

FILMKUNSTTAGE



Tel. 05491/908830 | info@dersakino.de | www.dersakino.de

jeden Montag 20.00 Uhr

Eintritt: 7,- €

27.10.



Nach „Verrückt nach Paris“ hat Eike Besuden zusammen mit Buket Alakus („Eine andere Liga“) erneut eine wunderbar herzerwärmende Komödie mit Menschen mit Behinderung gedreht. Tangomusiker Alex ist auf der Flucht und findet mit einem gestohlenen Behindertenausweis Unterschlupf in einer Bremer Wohngruppe. Doch in dieser unverstellten Welt der Freundschaft fliegt sein Schwindel schnell auf. Gedreht in Bremen und auf Norderney.

Finnischer Tango

D 2008, 91 min, ab 12 J., R: Buket Alakus, mit Christoph Bach, Mira Bartuschek u.a.

3.11.

Im Herbst 2006 gaben die legendären Rolling Stones in New York zwei unvergessliche Konzerte. Regiemeister Martin Scorsese – im Filmgeschäft selbst eine Legende – hat die phänomenale Rockshow der Musikgiganten auf Film gebannt und dafür die besten Kameramänner Hollywoods verpflichtet. Ergebnis ist ein mitreißendes Hör- und Seherlebnis der Superlative.

STONES SCORSESE SHINE A LIGHT

USA 2008, 122 min, o.A.,
R: Martin Scorsese,
mit den „Stones“



10.11.

Poppy ist Grundschullehrerin in London, engagiert sich für ihre Schüler und lässt sich ihre gute Laune durch nichts und niemanden verderben. Unwiderstehlich gut gelaunt sorgt Sally Hawkins in diesem leichtfüßigen Feelgoodmovie von Regisseur Mike Leigh für Charme, Witz und Wonne. Ausgezeichnet mit dem „Silbernen Bären“ auf der Berlinale 2008.

happy -go- lucky

GB 2008, 119 min, ab 6 J.,
R: Mike Leigh, mit Sally Hawkins,
Alexis Zegerman



17.11.



Gedreht in Meppen: Tom ist 20, Lehrerkind, Regenphobiker und Neurotiker. Seine Gesundheit ist das ständige Experimentierfeld seiner überängstlichen Familie. Überall lauern Gifte, Strahlungen, Überschwemmungen und sonstige Katastrophen. Als ein mysteriöser Eisklotz in das Einfamilienhaus einschlägt, evakuieren sich die Schuhmann-Weils generalstabsmäßig in ihren Luftschutzbunker, doch Tom nutzt die Gelegenheit zur Flucht - eine skurrile Satire über Menschen im Öko-Fieber.

D 2008, 97 min, ab 12 J., R: Oliver Jahn,
mit Eike Weinreich, Katharina Schüttler
u.a.

DIE EISBOMBE

24.11.



Nach melodramatischen Erfolgen wie „Mein Leben ohne mich“ und „Das geheime Leben der Worte“ hat sich Isabel Coixet nun an Philip Roth gewagt. Kingsley mimt darin den alternden Professor Kepesh, Cruz die studentische Schönheit Consuela. Beide beginnen ein Verhältnis miteinander, doch Alter und Krankheit wenden das Blatt für beide Seiten. Großes Kino.

USA 2008, 112 min, ab 12 J., R: Isabel Coixet, mit Penélope Cruz,
Sir Ben Kingsley

ELEGY

oder
die Kunst
zu lieben

1.12.



Zurück im SOMMER

Michael kommt zur Beerdigung seiner Mutter und muss sich mit seiner eigenen Vergangenheit auseinandersetzen: dem tyrannischen Vater, seiner Ex-Frau, einem prägenden Sommer. Ein Familiendrama mit brillanter Starbesetzung.

USA 2008, 99 min, ab 12 J.,
R: Dennis Lee,
mit Ryan Reynolds, Julia
Roberts, Willem Dafoe,
Carrie-Ann Moss

8.12.



La Paloma.

In Deutschland kennt man das Lied in der Hans Albers Fassung: „La Paloma“ aus dem Film „Große Freiheit No. 7“. Die Melodie aber entstand schon vor 150 Jahren auf Kuba. Dokumentarfilmerin Sigrid Faltin verfolgt die Geschichte dieses Liedes durch die Epochen und Länder, vom KZ Theresienstadt bis nach Sansibar, von tieftraurig bis stimmungsvoll optimistisch. Eine Ode an das Mysterium dieser ewigen Melodie.

D/F 2007, 92 min, o.A.,
R: Sigrid Faltin

15.12.

Der Römer Stefano ist 36 Jahre alt und für einen Punkrocker eigentlich ein wenig zu alt. Durch Unfälle und Ausfälle auf den Boden gebracht, will er sich bei seiner Familie auf dem Land eine Auszeit genehmigen, woraus leider nichts wird. Die heile Welt ist nur ein Schein und ausgerechnet er muss es richten. Ein heiteres Feel-Good-Movie über die Faszination des Selbstbetrugs.

nicht DRAN DENKEN

I 2007, 104 min, o.A.,
R: Gianni Zanasi, mit Valerio
Mastandrea, Anita Caprioli



FILMKUNSTTAGE

22.12.

Die 50jährige Hanna ist eine kraftvolle Frau, die sich trotz Arbeitslosigkeit und Verlust des eigenen Kindes niemals den Mut nehmen lässt und die Hoffnung auf Liebe nicht aufgibt.

DER MOND UND ANDERE LIEBHABER

Nach „Du bist nicht allein“ der neue Film von Bernd Böhlich, mit einer großartigen Katharina Thalbach in der Hauptrolle.

D 2008, 103 min, ab 12 J.,
R: Bernd Böhlich,
mit Katharina Thalbach,
Björn Ull



29.12.



LENIN kam nur bis LÜDENSCHIED

D 2008, 92 min,
ab 12 J.,
R: André Schäfer

Richard David Prechts („Wer bin ich – und wenn ja, wieviele?“) gleichnamige Kindheitserinnerung diente als Vorlage für diese Mischung aus Biographie und Weltgeschichte. Precht wuchs sozialistisch geprägt auf: Revolution, Mao und DKP-Feldlager bestimmten den Alltag. Der Blickwinkel des Kindes rückt die Bewegung der 68er in ein neues und unterhaltsames Licht.

5.1.



Octave Parango (Jean Dujardin) arbeitet erfolgreich in einer Werbeagentur. Partys, Drogen und ein ständig gesetzter Linksblinker bestimmen sein Leben. Doch eines Tages hat Parango keine Lust mehr auf diese absurde Scheinwelt. Verfilmung des gleichnamigen Bestsellers von Frédéric Beigbeder über die bunte Werbewelt.

F 2007, 104 min, ab 16 J., R: Jan Kouunen, mit Jean Dujardin, Jocelyn Quivrin

12.1.

Hilde Domin war 95 Jahre alt, als die 26jährige Regisseurin Anna Ditges sie erstmals mit der Kamera besuchte. Über zwei Jahre begleitete sie die deutsche Lyrikerin Hilde Domin und aus den Erzählungen, den Erinnerungen und der Lyrik erwächst auch die Geschichte eines Jahrhunderts. „Ein Film voller rührender und unerwarteter Augenblicke.“ (Abendzeitung)

D 2007, 95 min, o.A., R: Anna Ditges, mit Hilde Domin

Ich will dich BEGEGNUNGEN MIT HILDE DOMIN



19.1.

SOIST PARIS

Berausende Liebeserklärung an die Seine-Metropole mit Juliette Binoche. Regisseur Cédric Klapisch („L'auberge espagnol“) erzählt in seiner kleinen Ode einzelne Geschichten, die auf ihre Weise die Stadt der Liebe repräsentieren. Im Alltag der Millionenmetropole prallen Welten aufeinander, wenn sich die Wege ganz normaler Menschen kreuzen.

F 2008, 129 min, ab 6 J., R: Cédric Klapisch, mit Juliette Binoche, Romain Duris u.a.



26.1.



Ich habe den englischen König bedient

Jan Ditte ist ein Emporkömmling aus dem Bilderbuch: ohne Gewissen, ohne eigene Prinzipien und mit eisernem Karrierewillen. Bissig und witzig wird die Geschichte eines Menschen erzählt, der vom Kellner bis zum Nazi-Kollaborateur alles mitmacht, so lange es dienlich ist. Grandios inszeniert von Oscar-Gewinner Jirí Menzel.

CZ/SLO 2007, 118 min, ab 12 J., R: Jirí Menzel, mit Oldrich Kaiser, Julia Jentsch u.a.

2.2.



Robert Zimmermann wundert sich über die Liebe

ein Film von Leander Haußmann

Robert ist 26 Jahre alt und von Beruf Spieleentwickler – extrem cool und hip. In der Schnellreinigung lernt er die doppelt so alte Monika kennen und verliebt sich in sie. Robert muss in die ganze Trickkiste seines Charmes greifen und lernt dabei eine Menge über die Liebe. Eine beschwingte Komödie von Regisseur Leander Haußmann („Sonnenallee“).

D 2008, 102 min, ab 12 J., R: Leander Haußmann, mit Tom Schilling, Maruschka Dettmers u.a.

9.2.

Antoine kehrt auf Bitten seiner Mutter aus der Großstadt aufs Land zurück. Dort soll er den rollenden Laden seines Vaters übernehmen und kauzige Kunden bedienen - Tradition und Moderne prallen aufeinander. Eine feinfühlig und charmante Schilderung des Lebens hinter den Hügeln.

Der Fliegende Händler

F 2007, 98 min, o.A.,
R: E. Guirada, mit N. Cazalé



Filmkunsttage werden präsentiert von:

Änderungen vorbehalten,
aber nicht beabsichtigt!

nordmedia



Die Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen